

Vorwort

„Filme machen lernt man nicht aus Büchern!“, sagt Billy Wilder. Eh! Und auch Hermann Hesse hat recht, dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt: dem Beginn eines Filmprojektes ebenso wie dem Analogen. Und so beschreiten wir Set um Set und lernen immer weiter. Für uns ist eines gewiss: Filmemachen lernt man am besten durch gemeinsames Ausprobieren, Anschauen und Analysieren. Teamgeist ist gefragt! Eine Filmproduktion ist immer ein Gemeinschaftsprojekt, erfordert Zusammenarbeit und bringt Mitwirkende zu Selbstorganisation, Aufteilung in Rollen und Funktionen und zur Übernahme von unterschiedlichen Aufgaben, nicht nur vor der Kamera. Nebenbei bekommt man auch ein Gefühl für den Aufwand an Zeit und Planung für dieses Medium. Man lernt zu sehen, was dahinter steckt, wie Inhalte verpackt werden, mit welchen Tricks gearbeitet wird und auch, dass Film nicht zufällig entsteht, sondern jedes Teilchen zur Gesamtwirkung beiträgt.

Langjährige Freundschaft und immer lodernde Begeisterung fürs Filmemachen verbinden uns schon seit 15 Jahren, was in vielen Projekten mündete, die wir – meist gemütlich plaudernd auf der Couch – kreieren durften. Seit über einem Jahrzehnt arbeiten wir darüber hinaus mit „unseren Männern“ unter der Dachmarke „Traum & Wahnsinn Medienkollektiv“ zusammen.

Wir sind Filmemacher*innen mit Herz und einem guten Bauchgefühl fürs Richtige! Wir leben und erleben diese Begeisterung beim Arbeiten: in der Vorbereitung, bei unseren Drehs, am Schnittplatz, den dazugehörigen Premieren, und geben sie weiter!

Wir arbeiten für Kino und Fernsehen: Lang- und Kurzspielfilm, Dokumentationen, Werbung, Industrie- und Bildungsfilm, sind Lehrende für unterschiedliche Institutionen (SAE, TU-Wien, Pädagogische Hochschule Linz, Kunstuniversität Linz) und Produzent*innen verschiedener Medienprojekte von und für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir verfügen über

- Langjährige Erfahrung in der Medienarbeit (20 Jahre Medienökonomie und Werbung, über 15 Jahre Filmschaffen)
- Jahrelange Erfahrung in der Jugendarbeit. Trainings mit Schulklassen, Lehrlingen, Jugendgruppen
- Pädagogischen Background von Ausbildung bis Arbeitsplatz
- Und ein großes Netzwerk an audiovisuellen Spezialist*innen



Widmung

Wir widmen unser Buch all jenen, die unser Wissen in den letzten zehn Jahren ausgekostet und mitgeformt haben. Wir widmen es all jenen, die daraus künftig Fülle in so vielerlei Hinsicht entstehen lassen wollen.



FAME * Filmen Als METHode

Ruhm & Ehre, Schall & Rauch, Glamour, Glorie und wirklich harte Arbeit.

Als Filmemacher*innen stellten wir fest, dass Film und das Filme-Produzieren fasziniert und faszinierend ist, denn du bist Teil von etwas Besonderem, von etwas Großem, Ganzem und Wichtigem. Diese Begeisterung erlebten wir in allen Altersstufen. Es ist ein fabelhaftes, nachhaltiges Medium um:

- Demokratische Entscheidungsfindung und Kommunikation zu schaffen
- Dynamik in festgefahrene Strukturen zu bringen
- Teamgeist und Selbstverantwortung zu fördern
- Kreativität, handwerkliche Begabungen und audiovisuelle Talente auszuleben und zu entdecken
- Spannende Themen (in den Augen der Betrachter*innen) aufzugreifen, zugänglich zu machen und die Auseinandersetzung damit scheinbar spielerisch zu ermöglichen
- Medien (aller Art) als willkürliche, gewollte und geplante Werke zu erkennen und das Handwerkszeug, das dahinter steckt, kennenzulernen

Film ist die Summe aller medialen Puzzleteile, erweitert um die Bewegung in den Bildern. Alle Handwerke sind darin enthalten. Du kannst jede Szene bis ins kleinste Detail planen, gestalten und jedem visuellen Teil eine Bedeutung geben. Du kannst aber auch nur den Schwerpunkt auf die Handlung legen und drauf los filmen. Wie bei einem Theaterstück ist der Aufwand skalierbar.

Aus der Praxis unserer cross-medialen Arbeit wurde „FAME * Filmen Als METHode“, das Tool, mit dem wir unser Know-how in Workshops, Lehrgängen und Seminaren praktisch weitergeben.

Daher wurde dieses Wissen der letzten 15 Jahre zu einem Druckwerk :-)

Viel Spaß... Und bitte los!

Jul & Sissi



Inhaltsverzeichnis

Filmen ist kein Thema, das von A-Z abgehandelt werden kann. Viele Abläufe greifen ineinander und finden parallel statt.

Vorspann

- 1 Vorwort
- 2 Inhaltsverzeichnis



- 6 Erfahrungsberichte
- 8 Über die Methode FAME
- 10 Danke!
- 11 Traum & Wahnsinn Team
- 12 Mitautor*innen
- 14 Abkürzungen
- 14 Fotos und Stills
- 14 Lexikon der Filmbegriffe
- 15 How to Use
- 16 Filmbasics Tipps & Tricks



Anleitungen



Rakete aus Hinterhof verschwunden

- 24 Alle Anleitungen im Überblick
- 25 Spontan und mit wenig Zeit
 - 25 Filme deine Impressionen
 - 25 Powerposen
 - 26 Videobotschaft
 - 27 Statements
 - 28 „One-Shot mit Pause-Trick“
 - 29 „Onkel Hermann“
 - 30 Filmisches Selbstportrait
 - 30 Farben schneiden
- 31 Mit Vorbereitung und wenig Zeit
 - 31 Filmszene nachdrehen
 - 32 One-Shot mit Szenen
 - 32 Kuvertmethode
 - 34 Interview
 - 35 Newsbeitrag
 - 36 Lipdub
- 37 Mit Vorbereitung und mehr Zeit
 - 37 „Fortsetzung folgt ...“
 - 37 Scheibchenweise
 - 38 Musikvideo
 - 38 Werbeclip
 - 39 Teaser
 - 39 Infotainment / Erklärvideos
 - 40 Filmworkshop Selbstpräsentation
 - 42 Total banal? Total spannend!
 - 43 Videoreflexion mit Klopapier
- 44 Mit Vorbereitung und viel Zeit
 - 44 Projekttag
 - 46 Semester-Projekt



Rahmen

52 Film ist die Summe aus...



132 Sponsoring

136 Pressearbeit

139 Gruppenfoto

142 Social Media



Geschichte

57 Geschichte / Story

57 Form

58 Genre

58 Serie

59 Themenfindung

60 Drehbuch

60 Die Figuren

60 Ziel und Bedürfnis

61 Story und Plot

61 Analyse-Tool „Heldenreise“

62 Konflikte

62 Der Dialog

62 Glaubwürdigkeit



63 Drehbuch-Beispiel (Comedy)
„Sissi kommt zur Tür herein“

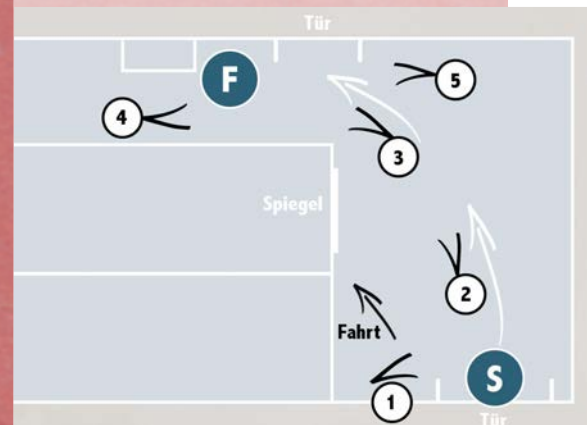
63 Storyboard / Auflösung

64 Drehbuch und Storyboard zu
„Sissi kommt zur Tür herein“

66 Kameraplan

66 Shotlist Spielfilm

67 Shotlist Doku und Kunstfilm





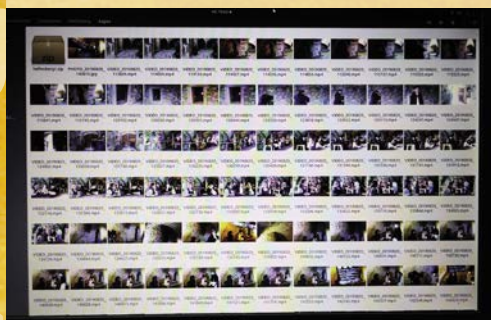
Departments



- 68** Was machen all diese Leute!?
- 69** Regiefehler-Phantom
- 70** Was alle am Set wissen sollten
- 73** Exkurs Bildaufbau
- 75** Einstellungsgrößen und Kamerabewegung
- 79** Kommunikation
- 81** Departmentbeschreibungen
- 81** Ausstattung
- 82** Catering
- 86** Kamera
- 90** Kostüm
- 91** Exkurs: Modegeschichte
- 92** Maske
- 93** Licht
- 96** Exkurs: Lichtsetzen für Green Screen
- 98** Produktion
- 102** Projektleitung
- 104** Regie
- 108** Regieassistent
- 109** Schauspieler*innen, Menschen vor der Kamera
- 114** Skript & Klappe
- 116** Ton / Recording
- 118** Zum Schluss: Drehschluss

Postproduktion

- 120** Postproduktion
- 120** Open Source Programme
- 121** Schnitt für „Absolute Beginners“
- 122** Datenhandling
- 123** Schnitt
- 124** Ton synchronisieren



- 125** Animationen & Effekte
- 125** Schriftliche Einblendungen
- 125** Übergänge
- 126** Grafiken
- 126** Color Grading
- 127** VFX – visual effects

- 129** Sounddesign
- 129** Dialogbearbeitung
- 129** Geräusche / Foyles
- 129** Nachvertonung / Voice over
- 130** Musik
- 131** Filmmischung / Mix

- 131** Exportieren & Rendern



- 146 Merkhilfe Handyfilmen
- 147 Setkommandos
- 148 Dispo
- 149 Dispo Kopiervorlage
- 150 Drehbuchauszug
Scene Breakdown
- 151 Scene Breakdown Kopiervorlage
- 152 Drehplan
- 153 Storyboard Kopiervorlage
- 154 Skriptliste
- 155 Skriptliste Kopiervorlage
- 156 Modegeschichte
- 158 Die klassische 3-Akt-Struktur
Drehbuch
- 159 Checklist Drehort
- 160 Checklist Produktion
- 161 Checklist Premiere

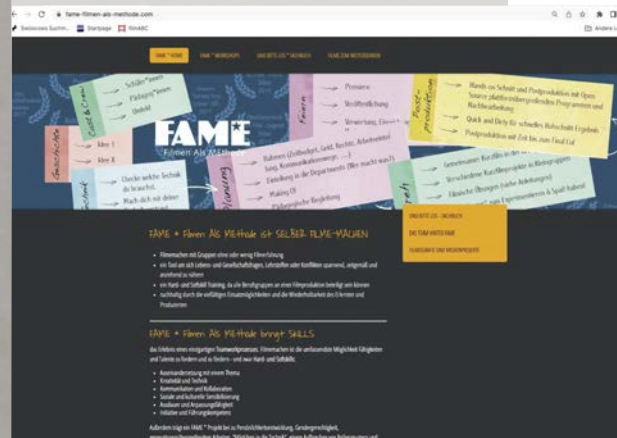
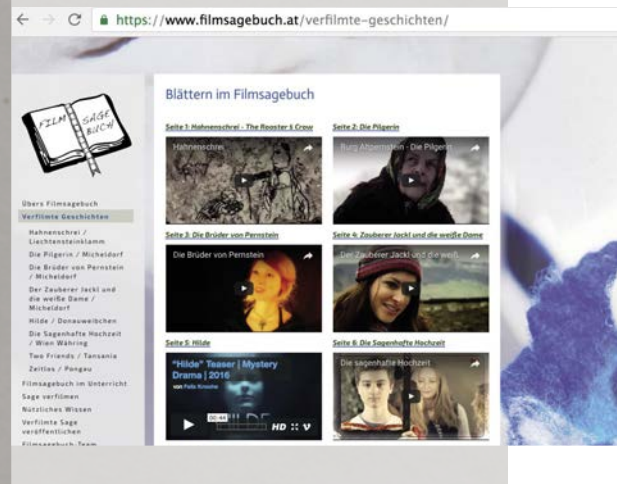


- 162 Epilog: Das Überschreiten
der Schwelle



- 162 Mehr Infos über uns und
unsere Projekte

- 164 Und bitte los!





Erfahrungsberichte

Was über die Arbeit mit uns
gesagt wird...

Einsatz in der Schule

Film und Schauspiel bieten vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung der Schüler*innen mit altersadäquaten Themen auf kognitiver Ebene, aber auch auf künstlerische Art und Weise. Die Einbindung dieser Elemente im Unterricht eröffnet und initiiert neben den künstlerischen Prozessen soziales und ästhetisches Handeln, dem der pädagogisch-didaktische Ansatz der Ganzheitlichkeit zu Grunde liegt. Es bedeutet ein Lernen mit allen Sinnen, wobei die Jugendlichen unterschiedlich gefordert und gefördert werden: Schauspiel, Gesang, Instrument und Choreografie stellen dabei nur einen Teil der Schwerpunkte dar. Gefördert werden dabei ebenso die Entwicklung von Selbstkompetenz/individueller Kompetenz, der sozial-emotionalen Kompetenz, kommunikativer Kompetenz sowie Les- und Sprachkompetenz, künstlerisch-performativer Kompetenz, Methoden- und Gestaltungskompetenz wie auch der Medienkompetenz.

FAME * Filmen Als MEthode bedeutet für die Jugendlichen einerseits die Möglichkeit, sich mit Schauspiel, Improvisation und Choreografie auseinanderzusetzen, aber auch die technische, organisatorische und kreative Arbeit hinter der Kamera sowie Schritte zur finalen Produktion kennenzulernen. Die Jugendlichen wirken vor und hinter der Kamera mit. Sie sind Teil der „Departments“ und erleben das „Filmemachen“ gemeinsam mit den Lehrenden durch alle Bereiche der Filmproduktion. Die Jugendlichen erleben ergebnisorientiertes Arbeiten – von der Idee zur Filmpräsentation. Mit multimedialen, schöpferischen und transmedialen Methoden wird Basiswissen zum Filmemachen weitergegeben und umgesetzt. Prozessorientiertes Arbeiten steht im Vordergrund – Bearbeitung eines Themas mit filmunterstützten Methoden (Film/Video/Fotografie), die mit einem Minimum an technischem Basiswissen und Equipment durchgeführt werden können.

Sissi Kaiser, Juliana Neuhuber und das Team von Traum & Wahnsinn, die FAME * Filmen Als MEthode seit mehr als 10 Jahren leben und stetig ausbauen, sind langjährige Partner*innen der Education Group.

Peter Eiselmaier, MAS MSc
Geschäftsführung Education Group GmbH

Einsatz in der Nachmittagsbetreuung

Besonderes Highlight im letzten Semester war unser Filmdreh zur Fußball EM: Der Workshop zum Thema „Filmemachen“ war auf 2 Tage zu jeweils 3 Stunden aufgeteilt und die Kinder durften in die Welt des Films reinschnuppern. Von der Theorie bis zur Praxis waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei. Was ist ein Schnitt? Welche Bildeinstellungen gibt es und wie lange dauert es, einen Film zu drehen?

Das Tolle dabei war, dass wir nur mit alltäglichem Material wie Handykameras und Open Source Videoschnittprogrammen gearbeitet haben. Die Kinder können mit diesem Wissen nun selbst jederzeit Videos drehen und mit etwas Zeit auch im Schnittprogramm bearbeiten. Auch die rechtlichen Themen zu Musik, Bildmaterial usw. wurden natürlich geklärt. Es war unglaublich schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder beim Dreh hatten und wie stolz sie auf das Endergebnis waren. Das war wirklich eine großartige Erfahrung.

Besondere Begegnungen und Eindrücke: Mit jedem Tag lernt man bei so einem Projekt die Kinder besser kennen und auch sie lernen dich besser kennen. Auf der einen Seite eine Herausforderung, weil sie sich immer mehr trauen (haha), aber auf der anderen Seite auch schön, weil sie dir immer mehr vertrauen. Ich liebe die neuen Herausforderungen mit den Kids und dass nicht nur sie etwas lernen, sondern auch ich durch die Kinder neue Erfahrungen sammle.

Ich liebe die Leichtigkeit und die Unbeschwertheit, mit der die Kinder durchs Leben gehen, wie unvoreingenommen sie sich vor der Kamera bewegen und wie selbstverständlich sie ihre technischen Möglichkeiten nützen. Ich hoffe, dass ich ihnen durch die Nachmittagsbetreuung noch mehr schöne Filmmomente bieten kann.

Alicia Eberstaller, BEd.
Nachmittagsbetreuung IMS Steyregg



*Erfahrungsberichte
was über die Arbeit mit uns
gesagt wird...*

Einsatz im psychosozialen Bereich

Ich arbeite im Jugendwohnhaus red.box, eine Übergangswohneinrichtung der pro mente Oberösterreich. Unsere Jugendlichen haben verschiedene psychosoziale Probleme und meist eine psychiatrische Erkrankung. Meine Aufgabe ist die Betreuung im Rahmen eines Turnusdienstes und Persönlichkeitsentwicklung durch erlebnispädagogische Projekte.

Im Rahmen von Filmprojekten haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich ihrer eignen Rolle in einer Gruppe bewusst zu werden, Erfolge zu generieren und Spaß an einer kreativen Beschäftigung zu haben. Bemerkenswert sind ihre individuellen Ideen und Eindrücke während des Drehens, aber auch beim Schneiden im Nachhinein. Wichtig ist in der Arbeit mit „meinen Jugendlichen“ die Partizipation zu fördern. Selbstständigkeit fördert den Selbstwert und schafft Identität. Als Betreuer muss man sich dann immer selbst an der Nase nehmen und mitbedenken, was alles die Jugendlichen machen können und sollen, um eigene Erfahrungen zu machen. Die Haltung ist dabei, die Jugendlichen bei ihren Ideen, Gedanken und Handlungen zu unterstützen, bei Konflikten zu vermitteln und sich gleichzeitig im Allgemeinen so gut es geht zurückzuhalten.

Filmprojekte geben viele Möglichkeiten. Besonders gefällt es mir, mit den Dreharbeiten ortsunabhängig sein zu können. Als Erlebnispädagoge ist mir die Natur ein Anliegen. Filmprojekte mit den Jugendlichen im Rahmen von erlebnispädagogischen Übungen zeigen große Erfolge, da Technik wie Smartphones, Kameras usw. mit der Natur sehr einfach verbunden werden können. So können auch Jugendliche, die sehr auf ihr Smartphone fixiert sind, sich bei einem derartigen Projekt leichter auf die Natur und die Umgebung einlassen.

Lukas Mühlreich, BA
Sozialarbeiter, Dipl. Erlebnispädagoge

Einsatzgebiete für das FAME-Team

Auch wir haben in den letzten Jahren mit FAME * Filmen Als Methode gearbeitet und darüber die Methoden entwickelt, geschärft und verfeinert.

Zum Beispiel für/bei/mit...

Ars Electronica Center Linz Zukunftswerkstatt * AMS Mein Spot * Dreikönigsaktion und mit Fokus Sustainable Development Goals (SDGs) * Safer Internet * Education Group * KinderJugendKreativUni Linz * SAE Wien * REWE Skillsfactory * TEAMwork * Ausbildungszentrum voestalpine Stahl GmbH * HP Media für das Österreichische Filminstitut * Fighting for Film * DigiCamps des Landes OÖ * Kunstuni Linz * Landesjugendreferat OÖ / 4YOUgend * Volkshilfe OÖ Freiwillig Soziales Jahr * VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH * KoKon – beratung+bildung für frauen * Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz * Welthaus * CHARISMA Bildung & Training * KBW-Treffpunkt Bildung * bifeb – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung * Altenbetreuungsschule des Landes OÖ * KeKademy * Pädagogische Hochschulen OÖ, Burgenland, Salzburg ...

Bei Großveranstaltungen wie Offener Himmel Salzburg, Wiener Wasserfest, Kaleidio 19, Mosaik 09, Green Patrol oder für Aurubis Hamburg. Und last but not least wunderbare Workshops in ungezählten Schulen in allen österreichischen Bundesländern, sowie international auf Deutsch und auf Englisch.

Wir freuen uns auch sehr über die vielen Lorbeeren für FAME * Filmen Als Methode – Projekte und dürfen ein paar davon zeigen. Herzlichen Dank an Organisator*innen, Jürs und die mitwirkenden FAME * Kids!





Über die Methode FAME

Film, Fernsehen und Video sind seit vielen Jahren vorherrschende Alltagsmedien und die Selbstproduktion ein fixer Bestandteil der Gesellschaft.

Eine Videoproduktion ist damit eine spannende und ansprechende Möglichkeit, um an die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen anzuknüpfen und Emotionen, Interessen, einzelne Fragestellungen, aber auch Probleme, Ängste oder Konflikte zu thematisieren, zu fokussieren und dann zu visualisieren.

Ein Filmprojekt ist für Menschen jeden Alters geeignet, in der Pädagogik, Resilienzförderung und Ressourcenarbeit, perfekt für Workshops, Gruppenarbeit, Einzelcoachings, aber besonders auch im Schulunterricht.

Durch den leichten Zugang zu passender Technik – Handy, Fotoapparat mit Videofunktion, Camcorder und Schnittprogrammen – lässt sich die Filmproduktion in und für Gruppen schnell und effektiv einsetzen.

FAME * Filmen Als Methode ist:

- Filmmachen von Gruppen ohne oder mit wenig Filmerfahrung
- ein Tool, um sich Lebens- und Gesellschaftsfragen, Lehrstoffen oder Konflikten spannend, zeitgemäß und anziehend zu nähern
- ein Soft- und Hardskilltraining, da alle Berufsgruppen an einer Filmproduktion beteiligt sein können
- nachhaltig – durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Wiederholbarkeit des Erlernten und Produzierten.

FAME * Filmen Als Methode ist prozessorientiert

Jeder Arbeitsschritt von der Idee bis zur Verwertung bietet Möglichkeiten zur Persönlichkeits- und Kompetenzbildung der Teilnehmer*innen (TN). Im Rahmen einer Filmproduktion werden die TN auf verschiedenste Arten gefordert und gefördert. Sie können gleichzeitig in einem dem Alltag fernem Setting neue Rollen und Fähigkeiten ausprobieren. Da die TN meist keine Filmerfahrung haben, beginnen alle gemeinsam: auf Augenhöhe.

Die Themen stehen im Einklang mit international anerkannten Bildungsschwerpunkten >>>

Kreativität

Nicht nur bei der Stoffentwicklung und Drehbuchgestaltung sind kreative Lösungen gefragt, auch in den organisatorischen und technischen Bereichen müssen eine Vielzahl von neuen Herausforderungen gemeistert werden.

Ausdauer und Anpassungsfähigkeit

Durch die relativ lange Projektdauer (Vorbereitung, Dreh, Postproduktion, Verwertung) und die beim Film übliche Intensität der Drehtage können die TN an einer „richtigen“ Herausforderung die Grenzen ihrer eigenen Resilienz erfahren.

Kommunikation und Kollaboration

Einen Film zu produzieren bedingt sehr zielgerichtete Zusammenarbeit einer größeren, inhomogenen Gruppe von Menschen. Die TN lernen dabei, individuelle Stärken zu erkennen und bestmöglich einzusetzen.

Initiative und Führungskompetenz

Durch die für alle TN unbekannteren fachlichen und organisatorischen Anforderungen wird die bisherige Hierarchie irrelevant. Das Team wird neu gemischt, die TN können sich an Rollen versuchen, die ihnen normalerweise verwehrt bleiben.

Soziale und kulturelle Sensibilisierung

Das intensive Miteinander eines Drehs bedingt eine gewisse Achtsamkeit gegenüber den Teammitgliedern, bei der gemeinsamen Stoffentwicklung werden kulturelle, soziale aber auch persönliche Aspekte thematisiert.

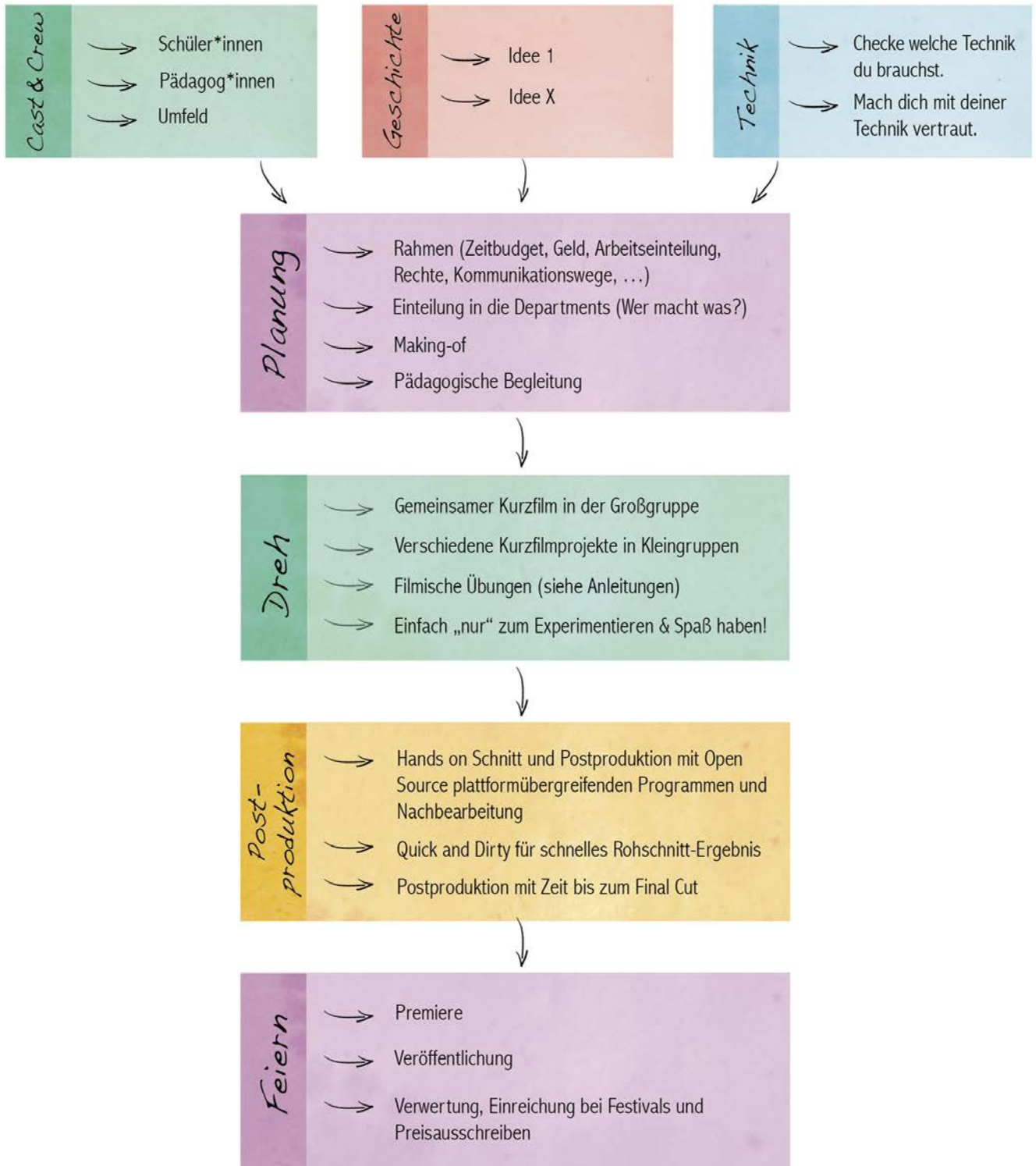
FAME * Filmen Als Methode ist ergebnisorientiert

Denn es geht natürlich auch um das Produkt, das Video, selbst. Nach gemeinsamer Arbeit ist etwas Wertvolles entstanden. Etwas Ansehbares, zum Angreifen, etwas, das bleibt und wieder verwendet, wieder angesehen und vor allem gemeinsam präsentiert und gefeiert werden kann!

Die Grafik auf der nächsten Seite zeigt die Filmproduktion mit FAME * Filmen Als Methode Schritt für Schritt >>>

Vorspann

Filmproduktion mit FAME * Filmen Als Methode





Danke!

2014 haben Sissi und Jul (Juliana) beschlossen, ein Buch zu schreiben und die anderen im Traum & Wahnsinn-Team – Tom, Joe und Markus – meinten: „Naja, warum nicht.“

Wenn man Joe fragt, warum das Buch heute vor uns liegt, ist die Antwort: „Weil die Sissi und die Jul so hartnäckig waren!“

Es hat gedauert, war mehr Aufwand als vermutet und hat am Ende viele Menschen mit ihrem Know-how eingebunden.

Euch allen vielen, vielen DANK fürs „Ans-Projekt-Glauben“, DANKE fürs Warten, Unterstützen und immer wieder Weitermachen. Klingt fast wie beim Film.

DANK all unseren wunderbaren Lehrenden, Jugendarbeiter*innen, Multiplikator*innen, Direktor*innen, Schüler*innen und Jugendlichen bei Projekten wie „Hahnenschrei“ (Filmsagebuch), Einblick filterlos, Zukunftswerkstatt (AEC Linz), Filmklub (Kunstuni Linz) und vielen, vielen wunderbaren Workshops bei euch in ganz Österreich! ... ohne euch ... :-)

Unseren Praktikant*innen und Mitarbeiter*innen:

Julia Arzt * Janina Baumgartner * Anna Haury * Estelle Hödl * Susi Irina Kaiser * Anja Kogelmann * Lisa Lepschi * Gerhard Wagner, Familien Dañas, Neuhuber und Wagner und vielen mehr, die sich über die Jahre kreativ und emsig an Fotos, Filmen, Korrekturen, Layout und Satz des Buches mit verewigt haben :-)

Wir danken Cast & Crew all unserer Produktionen, von denen wir Fotos und Stills borgen.

Für die Produktion unserer exemplarischen Filme und Fotos fürs Buch, danken wir Cast & Crew:

Simone Fuith * Katharina Franzel * Jan Preslmayr * Hannah Berger-Dietl * Jasmina Locicnic * Judith A. Elsigan * Jakob Suchentrunk * Harald Winter * Marietta Dang * Andreas Reisenbauer * und den Clinic Clowns.

Unseren Geschäftspartner*innen, allen voran der Education Group: Alexander Adlhoch, Barbara Bamberger, Marianne Ebenhofer, Peter Eiselmaier, Elisabeth Herndl, Karin Pils * Saferinternet.at: Barbara Buchegger, Matthias Jax, Bernhard Jungwirth, Frederica Summereder * Renate Egger * Daniel Wagner-Schönfeld * uvm.

Ulrike Strelec, die uns auch bei diesem „Analog-Independent-Projekt“ tatkräftig mit Korrekturlesen und wertvollen Anregungen unterstützt hat und unserem Verleger Ludwig Schlump vom kopaed Verlag.

Uli Prielinger-Pokieser, die ausdauernd und liebevoll dafür sorgt, dass wir uns wirtschaftlich keine Fehlritte leisten.

Zum Schluss but not least DANKE an unser traumhaftes Team in unserem wahnsinnig superlativen Umfeld ...

... ohne euch ... :-)

... hätten wir das nie durchgehalten ...

(aber das sagen wir Joe nicht).



Traum & Wahnsinn Team



Sissi Kaiser

Filmemacherin | Multimediale Kunsttherapeutin | Medienpädagogin
„Kreative Medien sind bei mir immer dabei!“

30 Jahre im Film/Kino- und Medienbereich und in der Wissensvermittlung tätig. Medien- und Bildpädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin, Filmemacherin, Multimediale Kunsttherapeutin, Mitbegründerin nationaler und internationaler Projekte im Team- und Jugendbereich, Produzentin und Konzeptionistin zahlreicher Kurz- und Werbefilme, in der Geschichten-Entwicklung, Regie-Department sowie als Coach am Set dabei. Expertin für Medien- und Gesundheitskompetenz, Inhaberin Online Studio nautikuss, Autorin. Lehrt Menschen „Filmemachen“ und den sicheren Umgang mit Medien. Lehraufträge u. a. an der Kunstuniversität Linz. Setzt das Medium Film in Schulklassen, Unternehmensberatung sowie Gruppen- und Einzelberatung ein.
Mehr: www.sissikaiser.com, www.nautikuss.at



Josef P. Wagner (Joe)

Produktion | VFX | Electrical & Sound

Joe sammelte schon in seiner Jugend umfassende Erfahrungen im Bereich unabhängiger Filmschaffender. Seit über 15 Jahren ist seine Passion zum Beruf geworden.

2011 gründete er sein eigenes Unternehmen mit Fokus auf Produktion und Postproduktion von Fernseh- und Kinowerbungen, Industriefilmen, Aufzeichnungen inklusive Broadcasttechnik. Mit dem Know-how aus Medienbranche, dem Studium der Informatik, der Programmierung von dynamischen Ablaufsteuerungen und Visualisierungen im IoT- und Wissenschaftsbereich sowie 3D-Modeling und Compositing entstanden Projekte an der Schnittstelle Mensch/Maschine.
Mehr: www.josefwagner.net



Juliana Neuhuber (Jul)

Regisseurin | Drehbuchautorin | Cutterin
„Ich liebe beides: das Arbeiten im professionellen Filmbereich ebenso wie dieses Wissen weiterzugeben.“

Seit 1997 realisiert sie als Regisseurin, Drehbuchautorin und Cutterin Film- und Fernsehprojekte im Kurz- und Featurefilmbereich, Dokumentationen sowie Werbe-, Musik- und Imagevideos. Aus den verschiedenen Ausbildungen und Interessen – Film, Spiele, Geschichte, Pädagogik/Didaktik, Feminismus und Zivilcourage, Raumfahrt, Zeitreisen, Schneiderei, Living History, historischer Schwertkampf oder Utopien – ergeben sich Projekte, die oft die Grenze von Genres, Kunst, Spiel, Didaktik oder Wirtschaft verschwimmen lassen.
Mehr: www.juliananehuber.com



Markus Weilguny

Action Director | Colorist | Trainer
„Durch Bewegung wird Emotion greifbar.“

Master für Digitale Medien an der FH Hagenberg und Meister für Action bei Fighting for Film. Vortragender an der HTL Spengergasse, am WIFI Wien und der Technischen Universität Wien. Außerdem Action Director, Martial Arts Black Belt, staatlich geprüfter Instruktor und Waffenmeister, sowie Stunt Coordinator mehrerer Guinness Weltrekorde.
Mehr: www.aroma.pictures/markus-weilguny



Thomas Weilguny (Tom)

Mediencoach | Spieleentwickler | Kameramann

2001 bis 2015 Game Design und Creative Direction von internationalen Computerspielen sowie dazugehörige Ingame-Cinematics, Trailer und Medienproduktion. Seit 2008 Content Producer und Kameramann für Film- und Mixed Media Projekte, Design und Implementierung von digitalen und Extended Reality Games. Arbeiten an unterschiedlichen Dokuformaten, Spielfilmen und Industriefilmen. Wirkt auch als Fotograf.
Mehr: <https://impressive.company>



Mitautor*innen

Wie für einen Film braucht es auch für ein Sachbuch vielfältige und breitgefächerte mitschreibende Expert*innen. So bunt liest sich auch das Buch. Es spiegelt trotz gemeinsamer Formulierung und vielen Text-Iterationen die Schreibstile unserer Autor*innen wieder.



Alexander E. Fennon
Schauspieler, Musiker und Pädagoge
Schauspielschule Wien



Ines Häufler
Dramaturgin und
Drehbuchautorin
www.ineshaeufler.com



Andrea Huttegger
Journalistin
Migrationsmanagerin



Stephan Hinterkörner
Unternehmensberater und
begnadet-gnadenloses Adlerauge
www.neugeist.co.at



Anja Kogelmann
Producer und Production Manager



Eva-Christina Binder
Schauspielerin und Dozentin an der
Schauspielakademie Elfriede Ott
www.ecbinder.com



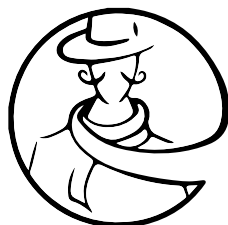
Judith A. Elsigan
Schauspielerin und Pädagogin



Lukas Mühlreich
Sozialarbeiter (BA)
Dipl. Erlebnispädagoge
Pro Mente



Raffael Portugal
Filmproduktion
Drohnen, Flightkinetic
www.flightkinetic.com



Regiefehler-Phantom
Verlässlich zur Stelle und wird
immer zu spät bemerkt



Richard Lauw
Komponist und Sounddesigner
für Film & Fernsehen
www.reeltracks.at



Tom Beyer
FAME * mit Open Source Technologie
Medienforensik und -pädagogik
www.bildmanipulation.at

Vorspann



Antoinette Höring
Set Decorator, Location Manager
Art Department



Bert Obernosterer
Trainer für Erwachsenenbildung
Schauspieler, Drehbuchautor
Stunt Coordinator



Daniel Hasibar
Sound Department
www.4earstudios.at



Magdalena Brix
Creative Producer Film & Video Content
www.brixproductions.com



Markus Luger
Trainer/Natur,
Videomacher und Geschichtenerzähler
www.markusluger.at



Nina Stögmüller
Märchenfee und Autorin
www.diemaerchenfee.at



Ulrike Strelec
Mutmacherin, Business Coaching
www.klare-worte.at



Walburga Weilguny
Psychologische Beratung, Training
Drehbuchaufstellungen
www.aroma.pictures/walburga-weilguny



Werner Brix
Schauspieler, Kabarettist, Schauspielkurse
Brix Productions
www.brix.at

★ **Nikodemus Wagner**
CEO impressive.company